



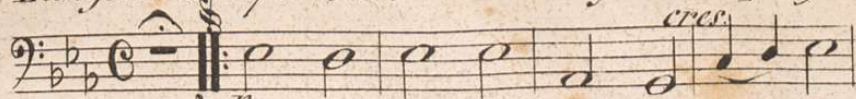
Bass.

Weihesang.

Langsam und feierlich.

Th. Täglichsbeck Op. 29.

Nº I.



1. Du, der Wol-len und Voll-bringen  
al-tem Gu-ten das Ge-lin-gen

2. Un-ser Schaffen, un-ser Mühen,  
Se-gen laß dem Fest ent-blühen,



e-wig gibt in wei-ser Kraft,  
im-mer un-aus-bleib-lich schafft:  
oh-ne Dich ist's ei-tel Tand,  
Se-gen un-serm Hei-math-land.



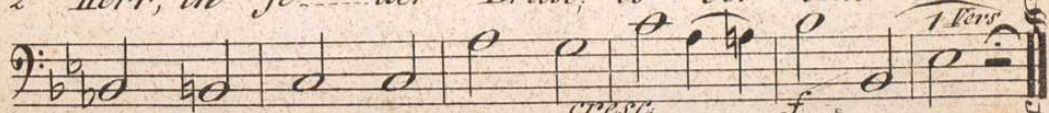
1. blick' aus Dei-nes Lichtes Hoh-en, Va-ter,

2. Ein-heit, Lie-be, Muth und Treu-e, weck' sie,



1. un-ser Fest zu weihn, laß, es wei-se

2. Herr, in je-der Brust, es ver-leih' das



1. uns be-gehen, laß es reich/an Se-gen sein!

2. Fest, das neu-e, neuen Muth und neue



2. Lust, neuen Muth und neu-e Lust

F. & S. 6642.

77

Stumpf



## Bass.

*Lebhaft*

Aufforderung N:II.

1. Zum Fest hin - aus, das  
2. Es ist ein Fest zum

1. Eintracht uns be - rei - tet, in raschem Gang! zum Fest hin -  
2. Wohl des Va - ter - landes, und es vereint so manches

1. aus, wo froh die Brust sich wei - - - - - tet, mit Sang und  
2. Glied, jedweden Rang und Stan - - - - - des, das wohl es

1. Klang. Hin - - - aus zum Fest, zum  
2. meint! Da - - - - - rum zum Fest, wo

1. froh - en Fest der Ehren, nun un - ver - weilt! Er -  
2. froh die Brust sich weitet, mit Sang und Klang! Zum

1. hascht, er - hascht der Freu - de flüchtige Spuren, die  
2. Fest hin - - - aus, das Eintracht uns be - - - reitet, in

1. schnell ent - - - eilt! Er - hascht, erhascht der  
2. raschem Gang! Zum Fest hin - aus, das

1. Freu - de, der Freude flüchtige Spu - ren, die  
2. Ein - tracht, das Eintracht uns be - - - reitet, in -



1. schnell ent-eilt, die schnell entteilt, dies schnell ent-  
 2. raschem Gang, in raschem Gang, in raschem

1. eilt!  
 2. Gang.  
 zum Zeichen

**Festlied.**  
**N<sup>o</sup> III.**

*Bewegt und kräftig.*

1. Lob und Preis ge-büh-ret  
 2. Laßt mit Kränzen uns un-

1. Al-len, die des Er-den-ziels be-wust, rü-stig  
 2. win-den die da meh-ren den Ge-winn, die das

1. ihm ent-ge-gen=wal-len, Gott=ver-trauen in der  
 2. Gw-te, wo sie's finden, nützen oh-ne Ei-gen-

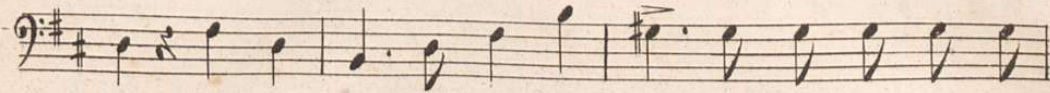
1. Brust;  
 2. sinn!  
 die auch in dem eng- sten  
 sol- che Braven laßt uns

1. Frei-se Ei-fer zei-gen und Verstand, und, wie's  
 2. lo-ben, ih-nen wer-de Ehr' und Preis! Und der

1. Men-schen zie-met, wei-se re-gen ei-ne fleiß'-ge  
 2. Herr im Himmel o-ben seg-ne fort-hin ih-ren



## Bass.



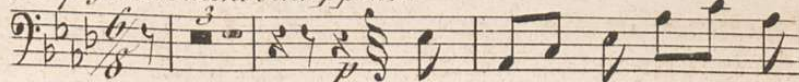
- 1 Hand, und wie's Menschen ziemet, wei-se re-gen ei-ne  
2 Fleiß! Und der Herr im Himmel o-ben segne fortlin



- 1 fleiß'-ge Hand!  
2 ih-ren Fleiß!

*Sauft jedoch nicht schleppend.*

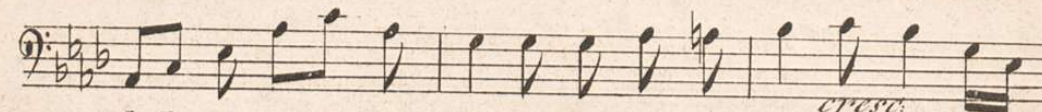
**Fest =  
Abendlied.  
Nº IV.**



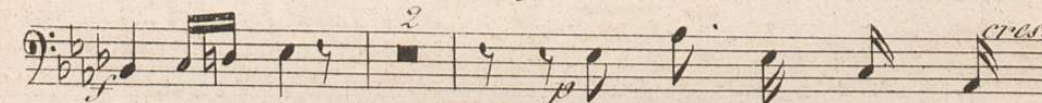
- 1 Die Son-ne geht am  
2 Ins Herz die Stunden



- 1 Him-mel nieder, der Abend köm't mit lei-sem Tritt, wir  
2 sind geschrie-ben wohl Jedem, der sie mit erlebt, und



- 1 kehren nun zur Heimath wieder und nehmen die Er-  
2 sind er-folg-los nicht geblieben, wenn er nach ih-ren



- 1 inirung mit; Er-in-ne-rung an  
2 Lie-le strebt, wenn er mit Klar-heit



- 1 scho-ne Stunden, wie nur gar selten sie erblüh'n, die  
2 und mit Liebe des Fe-stes Deutung treu bewahrt, wenn



- 1 Lust und Nütz-liches ver-bun-den, und  
2 er, be-seelt von ed-lem Trie-be, nicht



Bass.

*cresc. f ff*

1. darum nie uns ganz ent-fliehn, nie uns ganz,  
 2. Kraft, und regen Muth nicht spart, wenn er Kraft und

*p 2*

1. nie uns ganz ent-fliehn. Vom Zeichen  
 2. re = gen Muth nicht spart. Mäßig geschwind.

**Nachruf an die  
 fortziehenden  
 Krieger.**

N<sup>o</sup> V.

*f*

So zieht mit Gott das tapfre

*f*

Schwerdt zum heißen Kampf für heim'schen Heerd,

*cresc.*

für Freiheit zieht, für Ruhm zum Krieg, lebt wohl, lebt wohl,

*f*

Heil Euch und Sieg, für Freiheit zieht, für Ruhm zum Krieg,

*mf*

lebt wohl, Heil Euch und Sieg, lebt wohl, lebt wohl,

*f*

lebt wohl, Heil Euch und Sieg, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl,

*ff*

Heil Euch und Sieg, Heil Euch und Sieg, lebt wohl, lebt

*3*

wohl, Heil und Sieg, lebt wohl, Heil und Sieg!



# Bass.

*1 Solo I Bass*

*Solo II Bass*

Den Frie-den hat der Kampf ge-bracht,  
 der Frie-de sei des Heers Pa-nier, Frie-de u. Frei-heit für und  
 für, der Frie-de sei des Heers Pa-nier, Frie-de und Frei-heit  
 für und für, Frie-de und Frei-heit für und für,

*Solo 2* *fz*

*Solo 2*

Frie-de und Frei-heit für und

*Solo*

für,

*Chor*

*pp*

Der Frie-de sei des Heers Pa-nier, des  
 des Heers Pa-nier,  
 der Frie-de sei



Bass.

*cresc.*  
 hier, Friede und Frei-heit für und  
*cresc.*  
 des Heer's Panier, Friede und Freiheit für und

für, ja Fried' und *f* Frei-heit  
 für, ja Fried' und- *f* Freiheit

für und für!  
*Chor:*  
*f* Es steigt für  
*f* Es steigt für

Euch, für Euch im Chor manchlei's Ge-bet zu  
 Gott em-por, *p* lebt wohl, lebt wohl,  
*cres.*  
 lebt wohl, reicht uns die Hand, zie-het hin für's  
*mf*  
 Va-ter-land, zieht hin für's Va-terland, zieht hin,



## Bass.

zieht hin, zieht hin für's Va... ter =  
 land, lebt wohl, lebt *f* wohl, lebt wohl, *ff* lebt  
 wohl, lebt wohl, zieht hin für's  
 Va... ter... land! *p* Lebt wohl — lebt wohl,  
 — lebt wohl, — reicht uns die Hand, lebt wohl,  
 — lebt wohl, — zieht hin — für's Va-ter-  
*pp* land, zieht hin für's Va... ter... land, *cresc.* zieht hin für's  
*ff* Va... ter... land, zieht hin für's Va... ter... ter =  
 land! *2*